

Gewalt unter Mitschülern

Beitrag von „nadja“ vom 11. Dezember 2003 20:53

Hallo an alle,

erstmal ein großes Lob an dieses Forum. Bin seit einiger Zeit "Mitleser" und habe mir hier bei euch viele Tipps und Informationen holen können.

Hier mein ganz aktuelles Problem, welches mich wirklich arg beschäftigt:

Mein Sohn besucht die 3. Klasse. Er ist ein super Schüler und könnte die Klasse überspringen, wenn er wollte. Seine guten Schulleistungen machen ihm aber anscheinend nicht nur Freunde...

Am Dienstag haben ihn zwei Klassenkameraden Mund und Nase gemeinsam zugehalten und seinen Kopf so weit zurückgebogen, bis dieser an der Stuhllehne anstieß. Dies passierte zweimal gleich nach der Pause als der Lehrer nochmal kurz das Klassenzimmer verließ, um etwas aus dem Nachbarzimmer zu holen.

Am Mittwoch das gleiche Spiel wieder... Allerdings hat mein Bub diesmal gar keine Luft mehr bekommen und daher richtig fest Angst bekommen.

Mein Sohn hat wieder den Lehrer informiert, der hat die beiden nur kurz ermahnt und hat dann mit dem Unterricht begonnen.

Mir ging das Ganze zu weit und habe mich noch gestern mit den Müttern telefonisch in Verbindung gesetzt. Diese sind natürlich aus allen Wolken gefallen, waren aber sehr kooperativ und haben auch abends -nach Gesprächen mit den Übeltätern- zurückgerufen.

Heute war ich am Vormittag bei der Klassenleiterin und habe sie informiert. Sie war entsetzt und will weitere Sanktionen für die beiden, welche sie aber noch mit der Schulleitung absprechen will.

Meinem Sohn schmerzt am meisten, dass sein "bester Freund" dabei war, der sich leider von dem anderen Buben beeinflussen lässt. Der Zweite ist als Problemkind bekannt, viele fürchten sich, aber bisher hat er sich gut mit meinem Sohn verstanden..... sie hatten eigentlich eine gewaltlose Freundschaft beschlossen.

Ich habe natürlich Angst und Bedenken, dass es weitere Angriffe geben könnte und sie sich rächen werden für den Ärger, denn sie sich eingehandelt haben.

Und so als prima Unterstützung will meine Mutter, dass ich das Kind von dieser Schule nehme und mein Vater will Strafanzeige stellen (und beschimpft mich natürlich, weil ich das nicht will).

Wie sollen wir weiter mit dieser Situation umgehen? Wie kann ich meinem Sohn helfen dies zu verarbeiten? Welche Sanktionen sind angebracht?

Vielen Dank, dass ihr bisher "zugehört" habt und noch mehr Dank für eure Hilfestellung

Liebe Grüße

nadja